

Produktionssysteme auf Basis der Toyota®-Prinzipien

Erfolgreiche Einführung und Umsetzung



Bitte wählen Sie Ihren Termin:

22./23. Oktober 2008 in Karlsruhe

2./3. Dezember 2008 in Oberkirch (Schwarzwald)

Ihr Nutzen:

- Vorgehensweise, Maßnahmenpakete und Umsetzungsvorschläge!
- Praxisvorträge mit anschließender Betriebsbesichtigung!

Seminarleitung:

Fred Wilbert,
Geschäftsführer,
Leonardo Group GmbH,
München

Ihre Praxisreferenten:

Dr. Winfried Blümel,
Mitglied des Vorstands/Produktion und Materialwirtschaft,
Progress-Werk Oberkirch AG

Jürgen F. Mayer,
Lean Manufacturing Leader EAME
(Europa, Asien, Mittlerer Osten),
John Deere Werke Bruchsal

Erarbeiten Sie Maßnahmen für die Leistungssteigerung Ihrer Produktion!

- Erfolgreiche Produktionssysteme nach den Toyota®-Prinzipien
- Von der schlanken Fertigung zur ganzheitlichen Unternehmensstrategie
- Effektive Werkzeuge und Methoden für die Umsetzung
- Sichere Prozessgestaltung einer kundenorientierten Produktion
- Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung
- Integration der Supportorganisationen

Special: Betriebsbesichtigungen „Produktionssysteme LIVE“

John Deere am 23. Oktober 2008 bei bei **John Deere**
Werke Bruchsal **Werke Bruchsal**

PWO am 3. Dezember 2008 bei der **Progress-**
Werk Oberkirch AG in Oberkirch

Sieger des AUTOMOTIVE LEAN PRODUCTION AWARDS 2007 im Bereich „Mittelstand Sprachraum Deutschland“

Kooperationspartner

Warum Sie dieses Intensivseminar besuchen sollten:

Das Toyota® Production System TPS ist wegen seines Erfolges in aller Munde. Wie Sie mit schlanken Prozessen und ganzheitlichen Strukturen die Leistungen in der Produktion langfristig verbessern, erfahren Sie in diesem Intensivseminar. Durch die Einführung und Umsetzung eines Produktionssystems lassen sich die Kosten in der Fertigung erheblich senken und die Produktivität nachhaltig steigern. Die Prozesse in der Produktion werden systematisiert und Schnittstellen abgebaut. So gewinnt Ihre Organisation an Stärke und Transparenz. Voraussetzung für den langfristigen Erfolg eines ganzheitlichen Produktionssystems ist, dass die Maßnahmen auch von den Supportorganisationen unterstützt und verstanden werden.

Ziele des Intensivseminars:

In der Praxis erprobte Konzepte und Lösungen für die Einführung und Umsetzung von Produktionssystemen werden aus den langjährigen Erfahrungen des Seminarleiters vorgestellt und mit Ihnen diskutiert. Unsere Industrie-Experten von John Deere bzw. von der Progress-Werk Oberkirch AG berichten von ihren Erfahrungen mit der Umsetzung ihres Produktionssystems. Bei den Betriebsbesichtigungen erleben Sie die Erfolge der umgesetzten Produktionssysteme LIVE! Im Rahmen des Seminars haben Sie die Gelegenheit, Ihre konkrete Situation zu besprechen und zu diskutieren. Sie erhalten einen Leitfaden für die Vorgehensweise und den Einsatz erfolgreicher Werkzeuge bei der Umsetzung von Produktionssystemen.

Themen des Intensivseminars

- Voraussetzung für die Einführung und Umsetzung von Produktionssystemen
- Prinzipien eines schlanken Produktionssystems
- Ausgewählte Methoden und Werkzeuge für effiziente Prozesse
- Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung
- Integration der Supportorganisationen

Methoden und Vorgehensweise

- Präsentation
- Diskussion
- Praktikervortrag
- Betriebsbesichtigung

Durch viele Praxisbeispiele und Expertenhinweise lernen Sie, wie Sie Produktionssysteme systematisch in der Praxis umsetzen.

Erster Seminartag



Seminarleitung:

Fred Wilbert,

Geschäftsführer,

Leonardo Group GmbH, München

8.45 Begrüßung, Übersicht über das Seminar

9.00 Gründe/Ziele für/des Produktionssystems

- Wie Sie von den Toyota-Prinzipien profitieren!
- Kundenorientierung
- Schlanke Organisation
- Schlanke Prozesse
- Null-Verschwendung

Abgrenzung eines Produktionssystems

- Kaizen vs. Kaikaku
- Ziel des Produktionssystems
- Vom Produktionssystem zum Lean Enterprise

Aufbau und Einführung eines Produktionssystems

- Voraussetzungen
- Vorgehensweise
- Erfolgsfaktoren bei der Einführung
- Prinzipien des Produktionssystems
- Beispiele
- Werkzeuge und Methoden für die Umsetzung schlanker Produktionsprozesse

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Stellhebel des Produktionssystems Produktion – Aufbau einer kundenbedarfsorientierten Fertigung

Prozess- und Kundenorientierung

- Takt
- Sichere Prozessgestaltung
- Ressourcen
- Line Design

Kanban

- Pull Strategien
- Steuerungskonzepte ohne Kanbanberechnung
- Visualisierung der Steuerung

Standardisierte Arbeitsabläufe – Qualitätssicherung

- QMS

- Poka Yoke
- Arbeitsplatzgestaltung
- Kaizen
- Flexen



17.30 Sektempfang: Am Ende des ersten Seminartages laden wir Sie zum Sektempfang ein – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

18.30 Ende des ersten Seminartages

Zweiter Seminartag

Seminarleitung:
Fred Wilbert

8.30 Integration der Supportorganisationen bzw. Auswirkungen:

Einkauf

- SCM
- eKanban
- Lieferantenintegration

Vertrieb

- Kundenintegration
- Spielregeln der Flexibilität
- Bestandsstrategie

Entwicklung

- Design to Flow
- Design for SCM

Controlling

- Flow based Costing

Human Resources

- Flex Time
- Flex Pay
- Aufbau flexibler Ressourcen

IT

- Pull oder Push
- Kanban
- Controlling Data Collection

Die Kommunikations- und Kaffeepausen werden im Verlauf des Seminars festgelegt.

Special: 23. Oktober 2008

12.00 Gemeinsames Mittagessen



**Praxis-
beispiel**

13.00 Praxisbeispiel Produktionssystem und Lean Fabriklayout bei John Deere

- Werksumbau „State of the Art“ by John Deere
- Fließfertigung und Kanban in der Montage von Fahrzeugkabinen
- Cultural Change: Mixed Model und No fault forward strategy
- Management von hoher Variantenvielfalt
- Lessons learned

Jürgen F. Mayer, Lean Manufacturing Leader EAME (Europa, Asien, Mittlerer Osten), John Deere Werke Bruchsal

PRODUKTIONSSYSTEME LIVE

Betriebsbesichtigung

14.30 Bustransfer zur Betriebsbesichtigung

**15.00 „PRODUKTIONSSYSTEME LIVE“
bei John Deere Werke Bruchsal**

John Deere Werke Bruchsal

- Systeme in der Anwendung: Kanban, KVP, Fließfertigung, Mixed Model
- Planung und Handhabung der Systeme und der Variantenvielfalt
- Betrachtung der Prozessketten
- Verknüpfung der Wertschöpfung

ca. 17.00 Rückfahrt zum Hotel

17.30 Ende des Seminars

Special: 3. Dezember 2008



Praxis-
beispiel

11.00 Praxisbeispiel Erfolgreiche Umsetzung eines effizienten Produktionssystems bei der Progress-Werk Oberkirch AG

- Ziele, Visionen
- Führungsorganisation
- Roadmap
- Benchmarks
- BDE-System
- Anwendungen im Konzern

Dr. Winfried Blümel, Mitglied des Vorstands/ Produktion und Materialwirtschaft, Progress-Werk Oberkirch AG

12.00 Gemeinsames Mittagessen

PRODUKTIONSSYSTEME LIVE Betriebsbesichtigung

13.15 Bustransfer zur Betriebsbesichtigung

14.00 „PRODUKTIONSSYSTEME LIVE“
bei der Progress-Werk Oberkirch AG



PWO

Sieger des AUTOMOTIVE LEAN
PRODUCTION AWARDS 2007 im
Bereich „Mittelstand Sprachraum
Deutschland“

Das PWO Production System

1. Steuerung und Visuelles Management

- Poolprinzip und Nachschubsteuerung
- Auftrags-Kommissionierung und ERP-System

2. Qualität und robuste Prozesse

- Beispiele der Anwendung von Poka Yoke
- Qualitätsabsicherungs-Matrix (QAM)
- CAQ-System in Verbindung mit Berichts- und Reporting-System

3. Synchroner Produktion

- Optimierte Hallenlayout
- Mehrmaschinenbedienung
- Nivellierungen und Bestandsminimierungen

4. Schulung und Ausbildung der Mitarbeiter

ca. 16.30 Rückfahrt zum Hotel

17.00 Ende des Seminars

Dr. Winfried Blümel

ist seit 2004 Mitglied des Vorstands Produktion und Logistik, seit 2005 inklusive Einkauf der **Progress-Werk Oberkirch AG** in Oberkirch. Zuvor war er ab 1990 bei der VW AG tätig. Nach mehreren Stationen innerhalb des Konzerns war er dort als Abteilungsleiter Serienplanung u.a. für den Anlauf des Golf V mit 2000 Fahrzeugen in einer Linie, Taktzeit 30 Sekunden, zuständig.

Jürgen F. Mayer

ist seit 2008 als Lean Manufacturing Leader EAME für die Umsetzung von Lean Production in den **John Deere Werken** in Europa, Asien und im Mittleren Osten zuständig. Er ist seit 28 Jahren in Produktion und Planung tätig und verantwortlich für die Planung und Inbetriebnahme einer neu konzeptionierten Montagelinien nach den Lean Manufacturing Prinzipien. Sein Verantwortungsbereich umfasst u.a. die Optimierung & Modernisierung von Fertigungsprozessen, AV, Instandhaltung, Werkzeugbau Vorschlagwesen und Cost Reduction.

Fred Wilbert

ist als Geschäftsführer und Mitbegründer der **Leonardo Group GmbH** verantwortlich für die Gestaltung und Inhalte der Trainings und Beratungsdienstleistungen. 10 Jahre Implementierungserfahrung in PPS und MES Lösungen und 12 Jahre Lean Manufacturing bilden dabei seine Erkenntnis, dass es nicht darauf ankommt, Komplexität zu beherrschen, sondern Schnittstellen und Verschwendung zu beseitigen und alle Prozesse dem Diktat der Einfachheit und Selbststeuerung zu unterwerfen.

Unser Medienpartner

Der Betriebsleiter

Magazin für Produktionsverantwortliche

Der Betriebsleiter ist das monatlich erscheinende Fachmagazin für technische Führungskräfte und Verantwortliche in der industriellen Produktion.

Dieses technische Magazin ist nicht nur Informationsplattform für Entscheidungsträger in der Industrie, sondern bietet darüber hinaus auch mit Kennziffer-Leserdienstsystem und Online-ServiceLink die erfolgreiche Kontaktmöglichkeit zu Anbietern von Investitionsgütern und Dienstleistungen.



VEREINIGTE
FACHVERLAGE

Vereinigte Fachverlage GmbH
Lise-Meitner-Str. 2
55129 Mainz
Ihr Ansprechpartner:
Dr. Michael Döppert
Tel.: 06131/992-238
www.industrie-service.de

Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Halbjahres-Abonnement des Fachmagazins „Der Betriebsleiter“!

Informationen

Zielgruppe

Dieses Intensivseminar richtet sich an Geschäftsführer, Werks- und Betriebsleiter und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion, Produktionsplanung und -steuerung, Fertigung, Montage, Logistik, Organisation, Qualitätssicherung, Arbeitsvorbereitung und Instandhaltung.

Anmeldung

So melden Sie sich an:



per Telefon:
08151/27 19-0



per Telefax:
08151/27 19-19



per E-Mail:
info@management-
forum.de



per Internet:
www.management-
forum-starnberg.de



Management Forum Starnberg GmbH
Maximilianstraße 2b · D-82319 Starnberg

Teilnahmegebühr

Jede Anmeldung wird von der Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Die Teilnahme an der Betriebsbesichtigung setzt die Zustimmung der Unternehmen voraus, die besichtigt werden. Die Gebühr für das zweitägige Intensivseminar beträgt € 1.695,- zzgl. 19% MwSt. In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Mittagessen, Getränke, Arbeitsunterlagen und Betriebsbesichtigung. Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen an den Seminaren teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass**. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

Termine und Orte

Bitte wählen Sie:

Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Oktober 2008

Radisson SAS Hotel Karlsruhe
Am Hardtwald 10 · 76275 Ettlingen
Telefon: 07243/380-0 · Telefax: 07243/380-666
Zimmerpreis: € 119,- inkl. Frühstück

Dienstag und Mittwoch, 2. und 3. Dezember 2008

Hotel Zur Oberen Linde
Hauptstraße 25-27 · 77704 Oberkirch (Schwarzwald)
Telefon: 07802/8020 · Telefax: 07802/3030
Zimmerpreis EZ: € 75,- inkl. Frühstück

Zimmerreservierung

Für diese Veranstaltungen stehen im jeweiligen Tagungshotel begrenzte Zimmerkontingente zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf die Management Forum Starnberg GmbH vor.

Registrierung

Der Seminarcounter ist ab 8.15 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Veranstaltungsbeginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 55,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin schriftlich bei der Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Management Forum Starnberg

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte steht Management Forum Starnberg für

- professionelle Planung, Organisation und Durchführung
- aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte
- Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
- viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

Inhouse-Schulungen

Zu diesen und vielen weiteren Themen bieten wir individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Schulungen an. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir unterbreiten Ihnen gern ein unverbindliches, auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Peter Bartl, Tel.: 08151/27 190, peter.bartl@management-forum.de

Anmeldung unter Fax 0 81 51/27 19-19 oder www.management-forum.de/produktionsysteme

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für folgenden Termin
Produktionssysteme auf Basis der Toyota®-Prinzipien mit Betriebsbesichtigung an:

22. und 23. Oktober 2008 in Karlsruhe
 2. und 3. Dezember 2008 in Oberkirch (Schwarzwald)

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ / Ort
Telefon	*Telefax
*E-Mail	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

**Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Sabrina Wirtz
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg**

IX 4341 / 4342

Unsere Prospekte einfach und direkt auf Ihr Fax!

Nutzen Sie die Möglichkeit, zukünftig auch per Fax über Veranstaltungen von Management Forum Starnberg informiert zu werden!

Antworten Sie per Fax: 08151/2719-19

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig auch per Fax über Ihre Veranstaltungen informieren

Name _____

Vorname _____

Position _____

Abteilung _____

Firma _____

Straße/PF _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Branche _____

Beschäftigtenzahl: ca. _____

Datum _____

Verbindliche Unterschrift _____